

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)**

vom 17. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. April 2024)

zum Thema:

**Ulmenspielplatz – Wasser für die Kinder und Fußball gegen Basketball?**

und **Antwort** vom 30. April 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 2. Mai 2024)

Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Stefan Ziller (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/18882  
vom 17. April 2024  
über Ulmenspielplatz – Wasser für die Kinder und Fußball gegen Basketball?

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin um Stellungnahme gebeten. Sie wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Welche Planungen gibt es für die Weiterentwicklung des Ulmenspielplatzes in Kaulsdorf?

Antwort zu 1:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf wurde der neue Ulmenspielplatz (Spielplatz Am Moosbruch) erst 2019 fertig gestellt, weitere Planungen gibt es derzeit nicht.

Frage 2:

Wie bewertet der Senat die intensive Nutzung des Spielplatzes und der Sportanlagen, insbesondere durch Kinder und Jugendliche?

Antwort zu 2:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf wurde für diesen Spielplatz eine aktuelle Spielplatznutzungsanalyse bisher nicht durchgeführt. Daher liegen hierzu keine Daten vor, die dies bewerten lassen.

Frage 3:

Welche Möglichkeiten haben Kinder und Jugendliche am Spielplatz oder Umgebung ihre Trinkwasserflaschen aufzufüllen?

Antwort zu 3:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf ist im Bereich der Grünanlage kein Trinkwasserbrunnen vorhanden.

Frage 4:

Ist das Wasser der nahegelegenen Berliner Toilette Trinkwasser?

Antwort zu 4:

Ja.

Frage 5:

Welche Möglichkeiten sieht der Senat an dem Spielplatz einen Zugang zu Trinkwasser einzurichten oder gar einen BSR-Trinkwasserbrunnen zu installieren?

Antwort zu 5:

Der Bezirk kann, vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel, durch die Berliner Wasserbetriebe einen Trinkwasserbrunnen errichten und betreiben lassen, sofern die sonstigen Voraussetzungen (z.B. Möglichkeit des Anschlusses an eine bestehende Trinkwasserleitung) hierzu gegeben sind.

Frage 6:

Wie bewertet der Senat die Nutzungskonflikte auf der Sportanlage mit Fußball- und Basketballplatz auf der selben Fläche?

Antwort zu 6:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf bietet der Ulmenspielplatz ein vielfältiges Spielangebot, das für mehrere Altersgruppen sowie Nutzungen geeignet ist. Ein Nutzungskonflikt wird hier nicht gesehen, da es sowohl Sport- als auch Spielflächen gibt. Dieses Konzept mit einem Angebot an Spiel- sowie Sportflächen ist ein gängiges Konzept, um viele Bewegungsmöglichkeiten zu bieten, und auch älteren Kindern Angebote zu bieten.

Frage 7:

Welche Möglichkeiten gibt es, die intensiv genutzte Sportfläche auf dem Spielplatz so zu gestalten, dass eine parallele Nutzung von Fußball- und Basketballfeld möglich wird?

Antwort zu 7:

Nach Auskunft des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf ist eine parallele Nutzung nur eingeschränkt möglich. Der Sportplatz wurde so konzipiert, zwei Sportarten nutzbar zu machen, jedoch ist die Kompetenz der Kinder gefragt, sich jeweils auf eine der beiden Sportarten zu einigen.

Berlin, den 30.04.2024

In Vertretung

Britta Behrendt  
Senatsverwaltung für  
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt